

TSV 1887 Schloß Neuhaus

Trauer um Rainer Kieneke

Schloß Neuhaus. Der TSV 1887 Schloß Neuhaus trauert um Rainer Kieneke. Der Verstorbene war seit Anfang der 80er Jahre ehrenamtlich im Vorstand der Leichtathletik-Abteilung aktiv und hatte verschiedene Posten inne. Viele Jahre war er als Kassierer für die Finanzen der Abteilung zuständig, von 2001 bis 2007 Abteilungsleiter der TSV-Leichtathleten. Danach war er als Sozialwart und Beisitzer bis zuletzt Mitglied des Abteilungsvorstandes und auch Mitglied des Beirats des Vereins.

Rainer Kieneke gehörte zu den Gründungsvätern des seit 1988 stattfindenden Residenz-Abendlaufes, der größten öffentlichen Veranstaltung des TSV 1887 Schloß Neuhaus und war ein wichtiger Helfer und Ideengeber bei allen 35 Auflagen des Laufes. Auch in schwierigen Zeiten hat sich Rainer Kieneke in mehr als vier Jahrzehnten immer mit Leib und Seele für den TSV 1887 engagiert und das Vereinsleben nicht nur in der Leichtathletik-Abteilung mitgeprägt. Der TSV 1887 Schloß Neuhaus und seine Mitglieder sind tief betroffen von seinem Tod und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Der Trauergottesdienst findet am Freitag, 22. September, um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Heinrich und Kunigunde statt. Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Waldfriedhof in Schloß Neuhaus.



Der TSV Schloß Neuhaus trauert um Rainer Kieneke.

Delbrück. Gestiegene Meldeszahlen bei der 24. Auflage des Delbrücker Katharinenlaufes: Da war die Freude groß beim veranstaltenden SV Rot Weiß Bentfeld. Bei 505 Anmeldungen schafften es 453 Starter ins Ziel. Die Gesamtschule Delbrück war mit 88 Meldungen insgesamt die größte Gruppe.

Beim „Zehner“ kamen 187 Personen ins Ziel. Die Sieger kamen jeweils vom Laufladen Endspurt Running-Team: Thomas Kruse (35:25 min) und Laura Stuhldreyer (39:27 min). Die Hochstift-Cup-Seriensiegerin wurde Gesamt-14. und blickte auf einen „konstanten“ und „kontrollierten“ Lauf zurück. Sie hatte eine Woche vor dem Berlin-Marathon richtig Spaß in einer lustigen Männergruppe und verhalf einem Bekannten zu einer neuen persönlichen Bestzeit. „Das war ein schöner Abend.“

Schnellster Delbrücker war Ajosha Pilot. Der Triathlet, fünf Tage zuvor noch bei der Ironman-Weltmeisterschaft in Nizza am Start, wurde in 36:10 Minuten Dritter. „Es ist immer wieder schön, in der Heimat zu laufen. Man sieht viele bekannte Gesichter, das macht vor und nach dem Rennen einfach Spaß.“ Pilot versuchte, „relativ entspannt“ anzugehen, nicht zu überpacen. „Fünf Tage nach Nizza und einer stressigen Rückreise wusste ich nicht, wie sich die Beine



Buntes Treiben, schönes Wetter, tolle Stimmung: Der Start zum 10-Kilometer-Lauf beim Delbrücker Katharinenlauf.

und der ganze Körper anfühlen.“ Nach und nach schob er sich nach vorne, bis aufs Podest. Schnellste Delbrückerin und gleichfalls mit dem

Pokal der Bentfelder Werkstatt bedacht wurde Viktoria Rath (44:13 min), ebenfalls „Delbrück läuft“.

Beim „Fünfer“ waren es 181 Teilnehmer. 85 Kinder und Jugendliche waren beim Nachwuchslauf über 850 Meter dabei. Bauarbeiten machten erneut eine geänderte Streckenplanung erforderlich. So liefen die Schüler eine Runde auf Wohnstraßen und die Marienschule. Die Strecke könnte wegen der Sicherheit Regel werden. Die Kinder liefen zweimal vor der Schule entlang und konnten dort besser angefeuert werden. Der 5-km-Lauf führte parallel zur 10er Strecke mit Abzweig nach 2,8 km. Hier werden die Veranstalter in Zukunft die Startzeiten verändern, damit die schnellen Personen der zweiten Gruppe weniger auf die Erste aufpassen. In den Rückweg war eine 600 Meter lange recht sandige und holprige Strecke eingebaut. Alle Ergebnislisten und Fotos im Netz: www.Katharinenlauf.de

Die Siegerpodeste in Delbrück

10 Kilometer

Männer: 1. Thomas Kruse (Laufladen Endspurt Running Team, 35:25, min), 2. Henrik Dömer (Gymnasium Antonianum Geseke, 36:03 min), 3. Ajosha Pilot (Delbrück läuft 36:10 min)

Frauen: 1. Laura Stuhldreyer (Laufladen Endspurt, 39:27 min), 2. Verena Krois, (SC Borcheln, 42:14 min), 3. Viktoria Rath (Delbrück läuft, 44:13 min)

5 Kilometer

Männer: 1. Matthias Gravendyk (Gymnasium Antonianum Geseke, 16:36 min), 2. Pascal Kleibrink (7CRun-Team, 17:33 min),

3. Carsten Hönig (Gymnasium Antonianum Geseke, 17:37 min)

Frauen: 1. Theresa Weber (LC Paderborn, 19:18 min), 2. Clara Borghoff (19:50 min), 3. Gesine Wiegiers (BC 23 Meerhof, 20:12 min)

IHK Nachwuchslauf

Jungen: 1. Lars Holzgräfe (TSV Tudorf, 2:56 min), 2. Fiete Spieker (TuS Ovenhausen, 2:57 min), 3. Tim Bertelsmeier (Gesamtschule Delbrück, 3:21 min)
Mädchen: 1. Leonie Müller (3:55 min), 2. Mia Engelmeier (Gesamtschule Delbrück, 3:56 min), 3. Abbeer Alsindi (TuS Ovenhausen, 4:03 min).

Sport in Kürze

Espeln gegen Steinhausen
Tabellarisches Nachbarschaftsduell in der Fußball-Kreisliga A: Der Elfte SC Grün-Weiß Espeln empfängt am Abend den Zehnten SV Steinhausen. Beide haben nach sechs Spielen neun Punkte auf dem Konto. Anpfiff ist um 19.30 Uhr.

Pokal: Etteln – Delbrück
Die zweite Runde im Fußball-Kreispokal wird am Abend mit der Partie SV Blau-Weiß Etteln gegen Delbrücker SC fortgesetzt. Der Westfalenligist ist klarer Favorit in der Altenaukampfbahn, auch wenn Trainer Detlev Dammeier personell ziemlich rotieren wird. Anpfiff ist um 19.30 Uhr.

Packung für die Knights
Die Footballer der Elsen Knights haben in der sechstklassigen NRW-Liga eine 13:30-Niederlage in Gummersbach beim weiterhin verlustpunktfreien Spitzenreiter Phoenix Bergisch Land (16:0) kassiert und sind jetzt mit 10:4 Punkten Tabellenvierter. Das letzte Saisonspiel bestreiten die Ritter am 30. September bei den Neuss Legions.

Rugby-Team startet später
Ende September beginnt die Meisterschaft in der Gruppe B der Rugby-Regionalliga NRW. Der Universität Paderborn Rugby-Club steigt erst später in die Saison ein. Ihr erstes Spiel bestreiten die Paderborner Löwen am Samstag, 21. Oktober (14 Uhr), auf eigenem Platz gegen den RC Bonn-Sieg I.

U12-Jungs holen Silber
Die U12-Volleyballer des VoR Paderborn haben beim Freundschaftsturnier im Rahmen des Gerd-Büdenbender-Turniers in Senden den zweiten Platz im Zwölfelfer belegt. Vorrundenspiele, Viertel- und Halbfinale wurden souverän gewonnen. Erst im Endspiel gegen den RC Sorpesee II wurde das Niveau anspruchsvoller, hier gab es in drei Sätzen die einzige Niederlage.

Kinderleichtathletik
Die Leichtathletikabteilung des TSV 1887 Schloß Neuhaus richtet am Sonntag, 24. September, am Merschweg den 7. KiLa Schloß Pokal für die Altersklassen U12 bis U8 aus. Die Wettbewerbe wie Ziel-Weit-sprung oder Hindernissprint-Staffel basieren auf dem Wettkampfsystem des DLV für die Kinderleichtathletik.

TV-Allrounder holen Gold

TV 1875 Paderborn: Alva und Henri Clusen zeigen beim Klassischen Fünfkampf beeindruckende Leistungen.

Paderborn. Die Mehrkämpfer des TV 1875 Paderborn haben bei den Deutschen Meisterschaften im Klassischen Fünfkampf in Duisburg starke Leistungen gezeigt. Bei diesem vom Deutschen Fechter Bund erstmalig ausgetragenen Wettkampf, der künftig den Friesen-Fünfkampf des Deutschen Turnerbundes ablöst, haben Alva Clusen (wU20) und Henri Clusen (mU17) jeweils die Goldmedaille erkämpft.

Die Allrounder des TV 1875 Paderborn sicherten sich nach einem langen Wettkampftag in den Disziplinen Luftgewehrschießen (zehn Schuss auf 10 Meter), Kugelstoßen, 100 Meter Sprint, 100 Meter Schwimmen und Fechten Topplatzierungen. Bis zur letzten Disziplin, dem Fechten, führte Imke Gätjens vom TSV Buchholz 08 die Altersklasse der weiblichen Jugend U20 an. Erst in ihrer Paradedisziplin übernahm Alva Clusen mit zwölf von 14 gewonnenen Gefechten die Führung und sicherte sich damit den Titel der Deutschen Meisterin. Mit einer konstant herausra-

genden Leistung führte Henri Clusen nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen beim Schießen und in allen folgenden Disziplinen seine Altersklasse an.

Am Ende des Tages konnte er sich mit einer überragenden Fechtleistung seinen ersten Deutschen Meistertitel sichern.



Vielseitige Geschwister: Henri und Alva Clusen gewannen in Duisburg Doppel-Gold für den TC 1875 Paderborn.

Knappe scheidet klar

Paderborn (en). So klar wie bei der BMW PGA Championship ist Alex Knappe selten am Cut gescheitert. Nach zwei Runden im Wentworth Club (England) hatte der Paderborner Golfprofi elf Schläge zu viel (+10) auf dem Konto, um es ins Wochenende zu schaffen. Von

einem Triple Bogey am Ende der ersten Runde sollte sich der 34-Jährige nicht mehr erholen. Auf die 75 zum Auftakt folgte eine 79, gleichbedeutend mit dem alleinigen 131. Platz. Weiter geht's für die Nummer 106 im Race to Dubai ab Donnerstag bei der Open de France.

Bentfeld im Halbfinale

Paderborn. Die JSG Bentfeld steht nach einem 1:0-Erfolg über die SF DJK Mastbruch als erste Mannschaft im Halbfinale des A-Junioren-Kreispokals. Die weiteren Viertelfinalpartien am Mittwochabend: Delbrücker SC – SV Heide-Paderborn, TuRa Elsen 9er – SF BW

Paderborn, SV Upsprunge – JSG Stukenbrck (alle 19.30 Uhr). Bei den B-Junioren hat die JSG Stukenbrock heute den SV Heide-Paderborn zu Gast (19.30 Uhr). C-Junioren-Kreis-pokal heute: JSG Stukenbrock – Delbrücker SC, SV Marienloh – JSG Alfen (beide 18 Uhr),

Paderborn behält den „Pott“

Leichtathletik: Titelverteidiger dominiert wie im Vorjahr den traditionellen Kreisvergleichskampf. Staffelttraining zahlt sich aus. 40 Punkte Vorsprung

Paderborn. Beim traditionellen Kreisvergleichskampf der sieben OWL-Kreise im Bielefelder Stadion Rußheide ist das beste Leichtathletikkreisteam der Region gesucht worden. Der Kreis Paderborn trat als Titelverteidiger an, konnte dieser Rolle mehr als gerecht werden und nahm den Wanderpokal wieder mit.

Neu war in diesem Jahr die Teamwertung in jeder Altersklasse von U16 bis U12. Auch hier räumte der Kreis Paderborn ordentlich ab und sicherte sich den Sieg in allen Altersklassen. Außer in der MU12, dort setzte sich der Kreis Lippe an die Spitze. In der MU14 teil-

te sich Paderborn den ersten Platz mit dem Kreis Herford. Die tolle Ausbeute also: „fünfeinhalb“ Pokale.

Für den prestigeträchtigen Wettkampftag waren in den zurückliegenden Wochen die besten Athleten und Athletinnen des Kreises Paderborn aus Büren, Paderborn, Salzkotten und Schloß Neuhaus für das „Team Paderborn“ nominiert worden. Da Teamleistung bei diesem Wettkampf alles ist, traf sich die Mannschaft bereits am Wochenende zuvor zur Vorbereitung im Ahorn-Sportpark. Das Kennenlernen und vor allem das gemeinsame Staffelttraining standen dabei

im Vordergrund. Und die gemeinsame Vorbereitung über Vereinsgrenzen hinweg sollte sich lohnen.

Der Tag begann früh. Die einheitlichen Trikots, das gemeinsame Einlaufen und der feierliche Einmarsch des Teams vertrieben rasch alle Müdigkeit aus den Gesichtern. Der Wettkampf begann spannend. Das Team Paderborn lieferte sich ein enges Rennen mit dem Kreis Herford. Die wichtigsten Punktelieferanten waren dabei Emil Berghoff vom TSV Schloß Neuhaus und Amelie Dahl vom VfB Salzkotten. Erst dank der schnellen 800-Meter-Läufer des LC Paderborn und aus

Salzkotten konnte sich das Team schließlich einen Vorsprung erarbeiten. Bei den abschließenden Staffeln sollte sich das Staffelttraining bezahlt machen.

Das Team Paderborn baute seinen Vorsprung aus und gewann am Ende mit 271 Punkten vor dem Kreis Herford (231,5), Kreis Lippe (224,5), Minden-Lübbecke (222,5), Gütersloh (204,5), Bielefeld (140) und dem Kreis Höxter (122). Bei den Jungen distanzierte Paderborn (203) die Herforder (173) um 30 Punkte. Die Mädchen machten es noch deutlicher: Sieg mit 229 Punkten vor dem Kreis Lippe (187).